



Stadtumbau

## Sanierung und Teil-Inbetriebnahme des Tribünengebäudes im Poststadion



## Sanierung und Teil-Inbetriebnahme des Tribünengebäudes im Poststadion

Das von 1926 bis 1929 errichtete Poststadion bildet den historischen Ausgangspunkt des traditionsreichen Sportstandortes. Nachdem das Stadionfeld, die unteren Tribünenränge und der östliche Teil des denkmalgeschützten Tribünengebäudes saniert worden war, erfolgte mit Stadtbaumitteln die umfassende Sanierung der expressiven Fassade, der Dachkonstruktion und von weiteren Teilen der Tribüne mit ihren Zugängen. Die hellgrüne Jugendstil-Fassade mit der Verglasung entspricht heute wieder dem Originalzustand von 1928.

Das Gebäude bietet viele Nutzungsmöglichkeiten. Den westlichen Teil des 1. Obergeschosses belegt seit Oktober 2010 das Institut für Sportwissenschaften der Humboldt-Universität. Die Räume wurden von der Universität nach historischem Vorbild umgebaut und erweitert. Entstanden sind ein 150 Quadratmeter großer, teilbarer Mehrzweckraum sowie zwei Büros mit Umkleiden und Duschen. Modernste Technik z. B. zur Lichtsteuerung, aber auch zur Breitbandvernetzung wurden verbaut. Der Seminarraum mit 90 Plätzen wird auch vom Bezirk sowie von Vereinen und Institutionen als Veranstaltungsort genutzt.

In den Räumen des ehemaligen Casinos im Erdgeschoss und auf dem südlichen Vorplatz sollen sich nach Möglichkeit in Zukunft gastronomische Angebote etablieren.

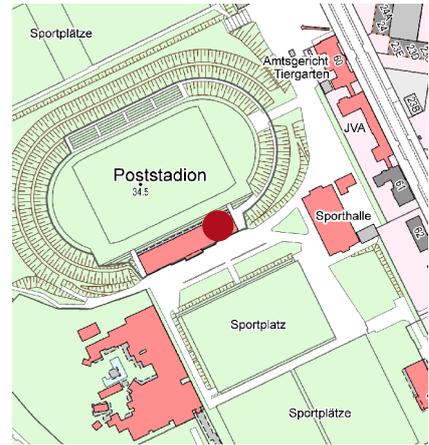
Darüber hinaus ist geplant, das historische Tribünengebäude als zentralen Ort für den sich entwickelnden SportPark Poststadion zu stärken. Langfristig bietet das imposante Haus Raum für Information, Sport und Fitness, medizinische Angebote, Beratungen und Veranstaltungen.

2015 wurde der Vorplatz des Tribünengebäudes neu gestaltet.

### Verwandte Projekte

#### I SportPark Poststadion - Vorplatz Tribünengebäude

Quelle: Bezirksamt Mitte, GRUPPE PLANWERK, Moabit Online, bearb. A. Stahl, Fotos: Louisa Muehlenberg (Titel), Bianka Gericke, Bezirksamt Mitte (altes Foto)  
Stand: Oktober 2024



**Adresse:**

Poststadion  
Lehrter Str. 59  
10557 Berlin Mitte

**Auftraggeber/Bauherr:**

Bezirk Mitte

**Planung:**

Marian Josef Tebel  
Bernardy-Lehnert-Architekten und  
Ingenieurbüro Becker

**Gesamtkosten:**

1,25 Mio. EUR, davon 850.000 EUR aus  
dem Programm Stadtbau West, inkl.  
Mittel der EU (EFRE)

**Realisierung:**

2008 bis 2010



Das Tribünengebäudes mit dem Haupteingang  
2014



Das Gebäude vor der Sanierung



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin  
Referat IV B - Förderung im Quartier  
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

[www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/)

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

**BERLIN**

